



## **MITTEILUNG**

19. Dezember 2011

### **Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise und des Vorstandes des Museumsverbandes Baden-Württemberg**

Am 27.10.2011 haben sich die SprecherInnen der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Volontärinnen und Volontäre“ mit den Arbeitskreisen und dem Vorstand des Museumsverbandes zu einer gemeinsamen Versammlung in Stuttgart eingefunden.

Anwesend waren:

- Dr. Michael Hütt (Präsident), Städtische Museen Villingen-Schwenningen
- Martina Meyr M.A. (Vizepräsidentin), Dominikanermuseum Rottweil
- Dr. Thomas Herzig (Vizepräsident), Technoseum Mannheim
- Dr. Anja Dauschek (Beisitzerin), Stadtmuseum Stuttgart
- Frank Lang M.A. (Schatzmeister), Landesmuseum Baden-Württemberg
- Jan Merk M.A. (Schriftführer), Markgräflichemuseum Mühlheim / AK Archäologie
- Dr. Christine Maira Hein, Naturkundemuseum Reutlingen / AG Volontäre
- Dr. Ilka Voermann, Kunstmuseum Stuttgart / AG Volontäre
- Caroline Hamann Dipl. - Geogr., Naturkundemuseum Karlsruhe / AG Volontäre
- Dr. Ralf Baumeister, Federseemuseum Bad Buchau / AK Archäologie
- Dr. Eva-Maria Froitzheim, Städtische Galerie Böblingen / AK Bildende Kunst an städtischen Galerien und Museen
- Kurt Sartorius, Schwäbisches Schnapsmuseum Bönningheim / AK der ehrenamtlich geführten Museen
- Hermann Berner, Museen Mössingen / AK WissenschaftlerInnen im Museum (WIM)

Die rege Anteilnahme an diesem Treffen wurde vom Vorstand des Beirates und den SprecherInnen der AK's / AG's sehr begrüßt. Die Notwendigkeit der Kontaktaufnahme, zwecks Vernetzung, ist von allen bestätigt worden. Demzufolge sollen regelmäßige halbjährliche Treffen stattfinden.

Zuerst galt es, die neu gewählten SprecherInnen in der Runde vorzustellen und deren Arbeitskreise zu präsentieren. Anschließend wurden Fragen und Belange der einzelnen Parteien offen und lebhaft diskutiert.



## **MITTEILUNG**

Arbeitsthemen der AG Volontäre waren:

1. Herangehensweise bei der Umbenennung der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Volontärinnen und Volontäre im Museumsverband Baden-Württemberg“ in „Arbeitskreis der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre im Museumsverband Baden-Württemberg“. Diese Umbenennung ist sinnvoll, da alle anderen Zusammenschlüsse die Bezeichnung „Arbeitskreis“ und nur die VolontärInnen die Bezeichnung „Arbeitsgemeinschaft“ besitzen.
2. Ästhetische und technische Gestaltung der Homepage der „AG der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre“.
3. Geplant ist die stärkere Vernetzung der „AG der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre“ auf bundesweiter Ebene. Dies soll im Rahmen eines gemeinsamen Treffens aller SprecherInnen im kommenden Frühjahr stattfinden.
4. Erneute Diskussion der tariflichen Bezahlung der VolontärInnen. Aufnahme der Diskussion in ein neues Positionspapier (2012) des Museumsverbandes.
5. Teilnahme der „AG“ an der Tagung „Museum und Universität“ in Tübingen 2011.
6. Anregung zur Vermittlung von Terminen aus den anderen Arbeitskreisen des MV's. Bereitstellung auf der Website der „AG der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre“. So können interessierte VolontärInnen leichter an den Treffen der Arbeitskreise teilnehmen.

Außerdem wurden noch folgende Arbeitsthemen an die „AG“ herangetragen. (Beides gilt auch für interessierte Volontäre!)

1. Bitte um Mitwirkung am Presseorgan „Momente“, Zeitschrift des MV's, in Form von Artikeln, Mitteilungen, Abstracts.
2. Der MV sucht immer personelle Verstärkung für Tagungen im Bereich Organisation, Thematik und Mitarbeit jeglicher Form.